

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 20

Landeck, den 14. Mai 1955

10. Jahrgang

## Kriegerdenkmalweihe in Landeck

Die sprichwörtliche Verbundenheit des Tirolers mit seiner Heimat und die aus seiner tiefen Religiosität hervorgehende Verbundenheit mit seinen Toten begründen das hier besonders hoch entwickelte Bestreben, den gefallenen Landesverteidigern ein würdiges Denkmal zu setzen. So findet man überall im Lande diese Kriegerdenkmäler, die jeweils das Gedenken an die Gefallenen irgendeines kriegerischen Ereignisses verewigen. Und da Tirol eine bewegte Geschichte aufweisen kann, ist auch die Zahl dieser Erinnerungs- und Mahnmale nicht klein. Von dem bescheidenen Marterl am Wegesrand, über die Gedenktafel am Geburtshause, von dem hoch ragenden Gipfelkreuz bis zu dem Andreas-Hoferdenkmal auf dem Berg Isel, der selbst ein wuchtiges Kriegerdenkmal ist, und dem Tummelplatz bei Amras, zieht sich dieser Gedanke über das ganze Land und hat selbst im kleinsten Dorf seinen sichtbaren Ausdruck gefunden.

Auch Landeck hat mehrere derartige Gedenkmale aufzuweisen, die nicht nur den Gefallenen, sondern auch den Errichtern zur Ehre gereichen. Auf dem Pestfriedhof vor der Burschlkirche, der heute nicht mehr besteht, befand sich eine Tafel, die jetzt an der Burschlkirche selbst angebracht ist und in kurzen, aber eindrucksvollen Worten kündigt, daß sich hier eigentlich ein Grabmal des Unbekannten Soldaten befindet:

Wer zählt die Zahl, wer kennt die Namen,  
die hier im Grab zusammenkamen,  
als Pest des Todes Sense war,  
als streitend fiel der Feinde Schar?  
Ob Freund ob Feind, Ihr einst hiernieden  
Es geb Euch Gott den ewigen Frieden.

1640                      1703                      1809

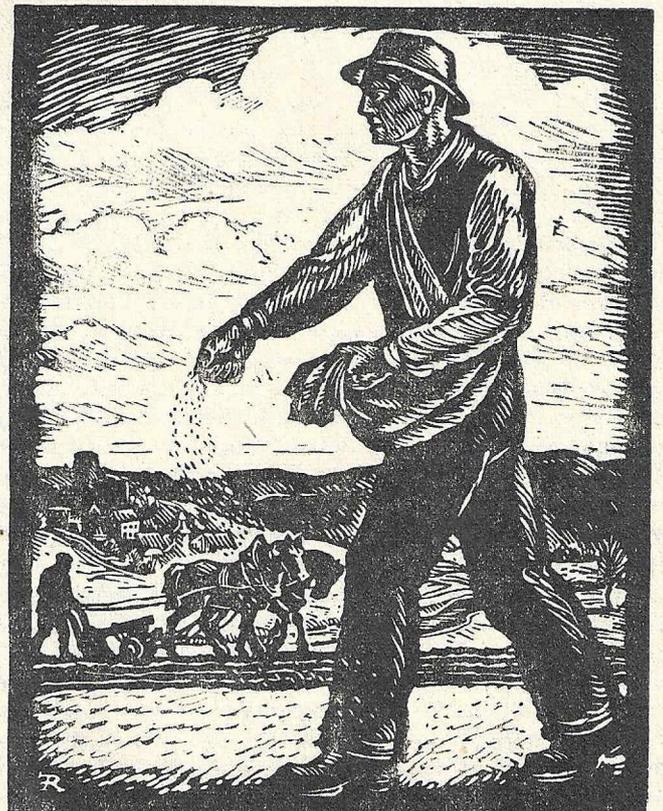
Damit wahrt sie das Andenken an die Toten des Drei-Bigjährigen Krieges, als die wir die Opfer der Pest bezeichnen müssen, und an die Gefallenen der Kriegsjahre 1703 und 1809. Die Zahl der Seuchenopfer dürfte sehr groß gewesen sein, hingegen ist die Zahl der Gefallenen in den Feldzügen 1703 und 1809 anscheinend sehr gering gewesen, da mit Sicherheit überhaupt keine Zahl genannt werden kann.

Die Gedenktafel für Dominikus Tasch bei der Gerberbrücke ist gleichzeitig auch ein ehrendes Mal für die Landecker überhaupt, die ohne Befehl, also nur aus Liebe zum Lande, den Kampf aufnahmen und bis zur völligen Vernichtung des eingedrungenen Feindes durchführten.

Für die Gefallenen des Feldzuges 1866 in Italien wurde als Kriegerdenkmal die Herz-Jesukapelle auf dem Friedhof errichtet. Auch mehrere Gedenktafeln an der rückwärtigen Längswand der Kirche sind diesen Helden gewidmet.

Im Jahre 1918 stand die Bevölkerung vor der schwierigen Aufgabe, der großen Zahl der Gefallenen entsprechend, einen würdigen Gedenkstein zu schaffen, ohne zu wissen, wie die Mittel für diesen Zweck in der großen Not der Zeit aufzubringen seien. Es mußten Jahre vergehen, und es gelang erst, nachdem die Schützenkompanie Landeck diese Aufgabe im Jahre 1926 übernahm und im Jahre 1931 verwirklichen konnte.

Der gleiche Vorgang, die Mittel für ein Denkmal der Gefallenen des letzten Krieges durch Spendensammlung aufzubringen, erwies sich zu dem Zeitpunkt als unmöglich, an dem nach Jahren schwerster Not dieser Gedanke wieder aufgegriffen wurde. Selbst eine allgemeine Opferbereitschaft hätte die Mittel dafür nicht herbeischaffen können. So entschloß sich die Stadt, über Antrag des Gemeinderates Josef Plangger, die Mittel für die Erweiterung des bestehenden Denkmals beizustellen, und beauftragte den Antragsteller mit den Vorbereitungen dazu. Von Haus aus kam nur diese Erweiterung des



Möge die Saat reiche Früchte bringen!

bestehenden Denkmals in Betracht, nicht nur der Kosten wegen, sondern auch aus der Erwägung heraus, daß diesen Toten die gleiche Ehrung zu zollen sei wie ihren Vätern.

Mit dem Entwurf zu dieser Erweiterung wurde der akademische Maler Norbert Strolz, Strengen, betraut. Seine Ausführung fand ungeteilten Beifall und stellt eine schöne künstlerische Lösung dar. Das Denkmal wird in seiner Wirkung gewinnen und der Stadt zur Zierde gereichen. Mit der technischen Ausarbeitung wurde Steinmetzmeister Leopold Horner beauftragt, dem auch die Überwindung der Hindernisse bei der Beschaffung des Materials zu danken ist.

So unglaublich es klingen mag, waren auch bei vielen Einzelheiten Hindernisse zu beseitigen. In mehreren Sitzungen und Beratungen und in umständlichen Suchverfahren wurden die Namen jener Gefallenen festgestellt, deren Verewigung auf diesem Steine zu erfolgen hatte; der technische Apparat der Gemeinde schaffte die Unterlagen dafür, doch mußten die Kirchenbehörde, die Schützen und der Kriegsofverband herangezogen werden, um diese Liste richtig zu erstellen. Schließlich wurde sie im Gemeindeblatt bekanntgegeben, auf Grund der eingegangenen Ergänzungen vervollständigt und dann noch einmal verlautbart. Es geschah somit alles, um der gesamten Bevölkerung die Mitarbeit zur Vervollständigung zu bieten.

Mehrmals mußte der Zeitpunkt der Weihe verschoben werden. Gut Ding braucht lang Weil. Aber nun ist es so weit. Am Christi-Himmelfahrtstag, den 19. Mai, wird dieser feierliche Akt nach folgender Ordnung vor sich gehen:

9.30 Uhr Feldmesse mit Ansprache von H. H. Stadtpfarrer Aichner, Ansprachen, Einweihung des Denkmals und dessen Übernahme in die Obhut der Stadtgemeinde durch den Bürgermeister; bei der Einweihung wirken u. a. die beiden Landecker Stadtmusikkapellen mit.

## Der Arlberg nahm Abschied von Hannes Schneider

Eine vielhundertköpfige Freundesschar fand sich am vorletzten Samstag in der St. Antoner Pfarrkirche ein, um dem Sterbegottesdienst für den so jäh aus seinem Schaffen gerissenen großen Sohn des Arlbergs beizuwohnen. Mit dumpfem Trommelwirbel marschierte die Musikkapelle St. Anton, gefolgt von der Schützenkompanie und der Feuerwehr, durch das Dorf zur Kirche. Aus Stuben, dem Geburtsort Hannes', aus Zürs und Lech waren sie gekommen, Hoteliers, Skilehrer und Jäger, und nahmen Abschied von einem Freund, dem die Sympathien der Arlberger Bevölkerung von jeher gelten. Aber auch aus dem weiteren Tirol und Vorarlberg, aus der Schweiz und Bayern waren alte Anhänger dieses hochverdienten Mannes gekommen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Die Abschiedssalve der Schützen hallte wider von den Bergen, in denen Hannes Schneider zuhause war und denen sein Herz noch galt, als ihn das Schicksal vor fast zwei Jahrzehnten in ein anderes Land rief.

Inzwischen liegen Nachrichten von amerikanischen Freunden über das überraschende Ende des Arlberger Skioniers vor. Hannes weilte in der letzten Woche einige Tage in New York, wo er einen alten Beinschaden, von seinem Skiunfall im Moostal herrührend, durch einen hervorragenden Spezialisten behandeln ließ. Der Arzt konnte ihn als geheilt bezeichnen, mehrere Male kam er in diesen Tagen auf Besuch zu den alten St. Antoner Freunden und erwartete hier auch seine in den letzten Tagen

mit ihrem Manne Franz aus St. Anton herübergereiste Tochter Herta. Mit seinem Sohne Herbert fuhren dann alle, glücklich über das Wiedersehen, nach North Conway zurück. Montag abends saßen alle lustig im Heime der Schneider zusammen, Dienstag früh klagte Hannes seinem Sohne gegenüber über schlechtes Befinden, er lehnte aber die Herbeirufung eines Arztes ab. Dann bekam er urplötzlich einen Herzschlag, und ehe der Arzt ihn in ein Spital einweisen konnte, einen zweiten, an dem er um 11 Uhr früh, von seinen Kindern umgeben, gestorben ist.

Die New Yorker Freunde sahen nie einen so aufgeräumten und froh gestimmten Hannes als in diesen Tagen, da er ahnungslos schon vor seinem Ende stand. In North Conway war eine gute Wintersaison gut vorbeigegangen, die Besprechungen mit dem Bankkonsortium, das am weiteren Aufbau von North Conway als Wintersportplatz interessiert war, hatte erfolgreiche Ergebnisse gezeitigt und es war ein Fünfjahresplan für die weitere Entwicklung beschlossen worden.

Einmal saß er mit Pepi Gabl in seinem New Yorker Hotel noch bis Mitternacht zusammen, von der Jagd sprechend, der er im Herbst in St. Anton wieder nachgehen wollte.

Nun ruht Hannes drüben überm großen Wasser an der Seite seiner Frau, die ihm dort bald nach der Einwanderung entrissen wurde. Ihm ist ein immerwährendes, gutes Gedenken seiner Arlberger, seines Skiklubs, an dem sein Herz hing, gewiß. Und Tausende und Abertausende in der Welt schließen sich an, denen er mit seiner Arbeit am Skilauf zu hellen Stunden des Lebens verhalf.

lgm

## Sanitätsrat Dr. Ladislaus Torre zum Gedenken

In Zams verschied am 1. Mai 1955 Dr. med. Ladislaus Torre im 68. Lebensjahre. Er war der Sohn des ehemaligen Vorstandes der Veterinär-Behörde, Hofrat Dr. Torre in Innsbruck. Der junge Mediziner diente im gan-

## Das Kunstwerk des Monats



Die Sixtinische Madonna

Ausschnitt aus dem Gemälde von Raffael

# ACHTUNG!

**1 Elektra - Doppelkochplatte**

oder

**1 Elektra - Bügeleisen**

IN DER VERLOSUNG GRATIS ZU GEWINNEN!

Die altbekannte elektrotechnische Fabrik „ELEKTRA BREGENZ“ hält in Landeck im Saal des Hotels „Goldener Adler“ am Montag, den 16. Mai 1955, um 2 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends je einen

## Kochvortrag

über modernes Kochen am Elektroherd ab.

**Eintritt frei!**

**Verlosungspreise gratis:**

je 1 Elektra-Doppelkochplatte u. je 4 Elektra-Bügeleisen sowie die Speisen, welche probeweise gekocht werden.

Bestellungen auf Elektra-Herde und Elektra-Geräte jeder Art nimmt gerne entgegen

**ELEKTROUNTERNEHMEN**

*A. Grieser*

LANDECK, Malsersstraße 27

zen Ersten Weltkrieg und kam nachher als Amtsarzt zur Bezirkshauptmannschaft Landeck, mit den damals sehr vielseitigen Aufgaben dieses Amtes. Bald zum Sanitätsrat befördert, betätigte er sich verdienstvoll an humanitären Werken. 1931 gründete er einen Samariterbund, in dem er gleichgesinnte Männer um sich versammelte und damit die Grundlage für das Werk des Roten Kreuzes Landeck mit seinem segensreichen Rettungsdienst schuf. Um die Größe dieses Werkes zu ermessen, darf wohl daran erinnert werden, wie anfangs nur eine Räderbahre verfügbar war und die Kranken mit Fuhrwerk und Schlitten in das Krankenhaus gebracht wurden. Dr. Torre besorgte nicht nur die Ausrüstung, er bildete auch seine Mitarbeiter zu wirklichen Samaritern heran und erfüllte sie mit dem Geiste freiwilliger Nächstenhilfe, der so viele das Leben oder die Gesundheit verdanken.

1939 wurde Dr. Torre Leiter des Gesundheitsamtes, das ihm viele Einrichtungen verdankt. In dem von Frau Bezirkshauptmann Gräfin Marzani gegründeten Mütter- und Säuglings-Fürsorge-Verein (Haus am Kreuzbühel) war Dr. Torre im Vorstand und ärztlicher Betreuer. In seinem Berufe war er ein viel geholtter Hausarzt, verlässlich und fleißig. Diese vielseitige Tätigkeit, die sich auch zeitweilig auf die Bezirke Imst und Reutte erstreckte, wurde unterbrochen durch ein tückisches Nervenleiden, das zur Aufgabe des Amtes führte.

Die Bestattung erfolgte mit dem Trauergeleite der Bevölkerung und Teilnahme der Ärzteschaft, sowie der Vertretungen der Ämter und des Roten Kreuzes. Das Wirken und die vornehme Persönlichkeit Sanitätsrat Dr. Torres sichern ihm ein ehrendes Gedenken.

**Sterbefall.** In Zams starb am 5. Mai die Schülerin Veronika Öttl, Pfunds-Stuben 1, 18 Jahre alt.

### Sprengstoffunglück in der Hauptschule

Am vergangenen Freitag, wenige Minuten vor Schulbeginn in der Früh, ereignete sich in der 3.a-Klasse der Landecker Hauptschule ein Sprengstoffunglück, das zwei schwerer und mehrere leichtverletzte Schüler zur Folge hatte. Wie die nun fast abgeschlossenen Erhebungen der Gendarmerie ergeben haben, brachte der 13 jährige Hauptschüler Karl Angsüßer einen selbstgebastelten Transformator mit einer Sprengkapsel in die Schule mit und zeigte diesen vor dem Beginn des Unterrichts einigen seiner Schulkameraden. Daraufhin wurde der Vorschlag gemacht, den Sessel des Lehrers unter Strom zu setzen, davon dann aber wieder Abstand genommen. Ein Schüler nahm den Apparat und steckte ihn an einer Steckdose an, und ein anderer Schüler, der 13 jährige Walter Kröll aus Nauders, hielt den Sprengkörper in der Hand und drehte an einem Kontakt, wodurch die Detonation ausgelöst wurde. Diesem Buben wurden die Finger seiner linken Hand weggerissen, während Angsüßer Splitter an Armen, in Gesicht und Bauch und einige nahe stehende Schüler Splitter in verschiedene Körpergegenden abbekamen. Die zwei schwerer verletzten Buben, denen es inzwischen besser geht, wurden im Zamser Spital behalten, während die anderen leichtverletzten Schüler nur ambulatorisch behandelt zu werden brauchten.

Das Unglück ereignete sich ohne Wissen und in Abwesenheit von Lehrkräften der Hauptschule.

**Tückische Glasscherben.** Als am vorletzten Sonntag eine Schülerin aus Landeck das schöne Sommerwetter benutzen wollte, um im Weiher auf den Weiherböden zu baden, trat sie schon beim Betreten des Wassers in ei-



A. T. T. - Ecke

### Filmabend der ATT-Bezirksgruppe Landeck

Im Einvernehmen mit der SHELL AUSTRIA A. G. führt die ATT-Bezirksgruppe Landeck, wie bereits kurz angekündigt, am **Montag, den 16. Mai 1955, 20.30 Uhr, im Saale des Hotels Post** ihren ersten diesjährigen großen Filmabend durch. Das diesmalige Filmprogramm ist vollkommen neu und weist u. a. 2 Tonfilme auf, die beide je über eine halbe Stunde laufen, darunter ein großer Sportfilm; je nach Zeit und Wunsch der Besucher werden auch noch zusätzlich Filme vorgeführt werden.

Das Programm: „**Verarbeitung des Erdöls**“, „**Forschungsergebnis 074**“ (Die Anwendung der Radioaktivität und Atomkraft zu friedlichen Zwecken und zur Untersuchung von Motorenverschleiß), „**Mille Miglia**“ (Das große Tausendmeilen-Rennen in Italien).

Alle Mitglieder des Klubs und deren Angehörige, sowie alle interessierten Kreise der Bevölkerung sind zu diesem Filmabend (bei Restaurationsbetrieb) herzlich eingeladen.

**Eintritt frei!**

### Neue Klubleistungen im Mai

Anfangs Mai erschienen das **Touring-Handbuch 1955** des ÖAMTC als österreichischer Reiseführer, die **Sonderkarte, Blatt 2** (Wien Süd), Maßstab 1:200.000, sowie die **Straßenzustandskarte Österreich**. Alle drei Publikationen werden **kostenlos** an die Mitglieder abgegeben und diesen im Laufe des Monats Mai zugesandt werden.

**Allerdings ist für die Zusendung dieser Klubleistungen Voraussetzung, daß der Mitgliedsbeitrag 1955 - er kann immer noch bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck erlegt werden - bezahlt worden ist.**

**ATT-Mitglieder!** Zur Lösung von Grenzdokumenten unbedingt **Mitgliedskarte 1955** mitbringen, aber auch den **Reisepaß** nicht vergessen!

nige Flaschenscherben, die sie am Fuß sehr schwer verletzten. Nur der Besonnenheit eines zufällig anwesenden Pkw.-Fahrers aus Perjen, der Erste Hilfe leistete und die Verletzte in seinem Wagen sofort ins Krankenhaus Zams brachte, war es zu verdanken, daß der beträchtliche Blutverlust nicht schlimmere Folgen hatte. Es wäre nur interessant zu wissen, ob solche Scherben nur aus Übermut oder direkt mit Absicht an solchen Orten ausgelegt werden . . .

### Wiedererstellung der Schützenkompanie Ischgl

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters von Ischgl, Kurz, fand am 1. Mai eine gutbesuchte Schützenversammlung statt, bei der der Genannte die Anwesenden begrüßte und bekanntgab, daß die seit Jahren nicht mehr ausgerückte Schützenkompanie Ischgl wiedererstanden soll und auch bereits Schweizer Gewehre bestellt worden seien. Nach einer Darstellung der Tradition und Organisation des Tiroler Schützenwesens durch Bezirks-Schützenmajor Roilo, Landeck, wurden, bis zur kommenden Generalversammlung, Gend.-Insp. Eduard Rampl zum Obmann und Franz Wechner zum Hauptmann gewählt; der gesamte Ausschuß und das Kommando werden in Kürze dann gewählt werden. Man rechnet, daß die Kompanie aus 25 Mann bestehen wird. Trachten sind teilweise noch vorhanden, auch die aus dem 18. Jahrhundert stammende Kompaniefahne ist noch in gutem Zustande. Nach langen Jahren

**Redaktionsschluß** f. Nr. 21: **Dienstag, 17. 5., 12 Uhr**

## Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser Bild zeigt eine lustige Szene des köstlichen Film- lustspiels „Der Feldherrnhügel“ mit den Komikern Heinz Conrads, Ernst Waldbrunn, Franz Böheim und Fritz Imhoff. Der Film wurde nach dem schon vor Jahrzehnten berühmter gewordenen gleichnamigen Bühnenstück Roda-Roda und Carl Rößlers gedreht und erzählt die abenteuerliche und komische Hochzeitsgeschichte eines feschen Husarenoffiziers. **Geänderte Spielzeiten!** (Zeichnung: Sascha)

werden daher heuer auch in Ischgl die Salven wieder erstmalig von der Schützenkompanie abgegeben werden. BM. Kurz dankte abschließend allen Versammlungsteilnehmern und wünschte, daß es gelingen möge, wieder eine so schneidige Kompanie heranzubilden wie es die seinerzeitige gewesen sei.

### Volkshochschule Landeck

**Kurse.** Die erste Teilausschreibung der für den Herbst geplanten Kurse der Volkshochschule ist auf sehr viel Interesse gestoßen, so daß auf Grund der Anmeldungen voraussichtlich alle 6 Kurse zur Aufstellung gelangen werden. Zwecks gründlicher Vorbereitung und Organisation wird nun eine zweite und eine dritte Art der geplanten Kurse ausgeschrieben und gebeten, die Anmeldungen bis zum 1. Juni an die Leitung der Volkshochschule, Rotes Kreuz, Innstraße 19, Ruf 500, zu richten. Auch diese Anmeldung hat nur informativen Charakter, ist also in keiner Weise für den Betreffenden jetzt schon bindend.

Gruppe 2: Kurs 7, Französisch: a) Anfänger, b) Fortgeschrittene, c) Übung - Kurs 8, Englisch a)b)c) wie bei Kurs 7 - Kurs 9, Italienisch a)b)c) wie Kurs 7 - Kurs 10, Esperanto.

Gruppe 3: Kurs 11, Geschichte; Kurs 12, Geographie; Kurs 13, Astronomie; Kurs 14, Elektrotechnik; Kurs 15 Atomkunde.

Die Kurse der Gruppe 2 werden voraussichtlich einmal wöchentlich, jene der Gruppe 3 einmal in 14 Tagen stattfinden. Die Leitung wird einen Kostenbeitrag fallweise dort einheben, wo er sich nicht verhindern läßt, und ihn auf das geringste Maß beschränken. Übrigens sind begründete Ermäßigungen immer möglich. Der Leiter.

**Trauung.** Es heirateten in Landeck am 7. Mai der Mechaniker Georg Robert Bazzanella, Schrofensteinstraße 6, und die Hausgehilfin Elisabeth Lechner, Schrofensteinstraße 1. - Herzl. Glückwunsch!

**Kath. Bildungswerk Landeck.** Hochw. Pater Heinrich Suso Braun spricht am Montag, den 16. Mai, nach der Maiandacht (etwa um 20.30 Uhr) im Vereinshaus über das Thema „Kirche und Arbeiterschaft“. Das katholische Bildungswerk ladet zum Besuch dieses Vortrages ein.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Landeck am 23. April eine Elisabeth Maria dem Hauptschullehrer Rudolf Ehart und der Cäcilia geb. Vetter, Kreuzbühelgasse 3; in Zams am 3. 4. eine Waltraud dem Postbeamten Heinrich Huter und der Margarethe Helene geb. Wohlfarter, Fließ 11; am 7. 4. eine Erna Ingrid dem Lokführer Johann Steinlechner und der Ernestine Anna geb. Danner, Landeck, Bruggfeldstraße 31; eine Margit Anna dem Bauern Josef Kleinheinz und der Rosa geb. Schuchter, Landeck, Perfuchsberg 3; am 9. 4. eine Gertrud Maria dem Bauern Richard Falch und der Paula geb. Ladner, St. Anton 81; am 10. 4. ein Burkhard Heinrich dem Schneidermeister Franz Ladner und der Ida geb. Zangerle, Zams, Siedlung 6; am 12. 4. ein Gerhard dem Postchauffeur Hermann Zangerl und der Agnes geb. Nimmervoll, Zams 16; am 13. 4. ein Alois Hermann dem Postmeister Jos. Salner und der Christina geb. Schmid, Galtür 51; am 19. 4. eine Angelika Katharina dem Depotleiter Helmut Dapunt und der Helga geb. Gruber, Landeck, Malserstraße 49; eine Erika Emma dem Hilfsarbeiter Adolf Graber und der Helene geb. Kopp, Urgen 58; eine Gertrud Anna dem B. B.-Angestellten Emil Zangerl und der Katharina geb. Wolf, Flirsch 58. — Herzl. Glückwünsche!

### Gesucht

in Landeck kleinerer **Raum für Werkstätte**, event. Kellerraum, für ruhiges Gewerbe. Längere Mietenvorauszahlung.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

### PUCH- und WAFFEN - Fahrräder

sehr große Auswahl

bei **HARRER - LANDECK**

SONNTAG, 15. MAI 1955, von 17 - 1 Uhr

### Kaffeekränzchen mit Tanz

im Gasthof STRAUDI, Landeck

### Wir bieten an:

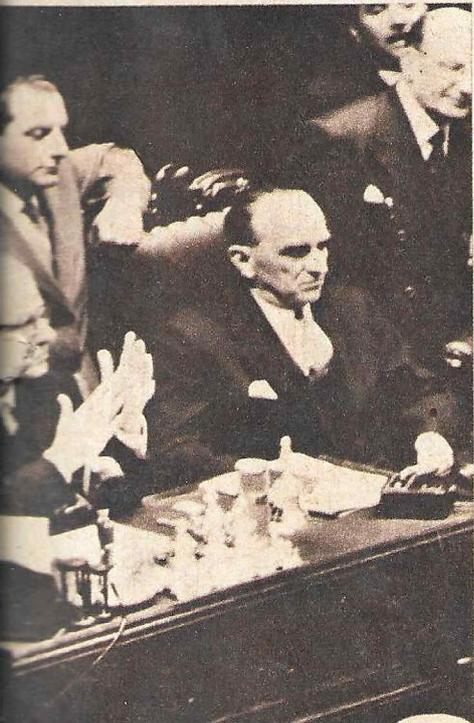
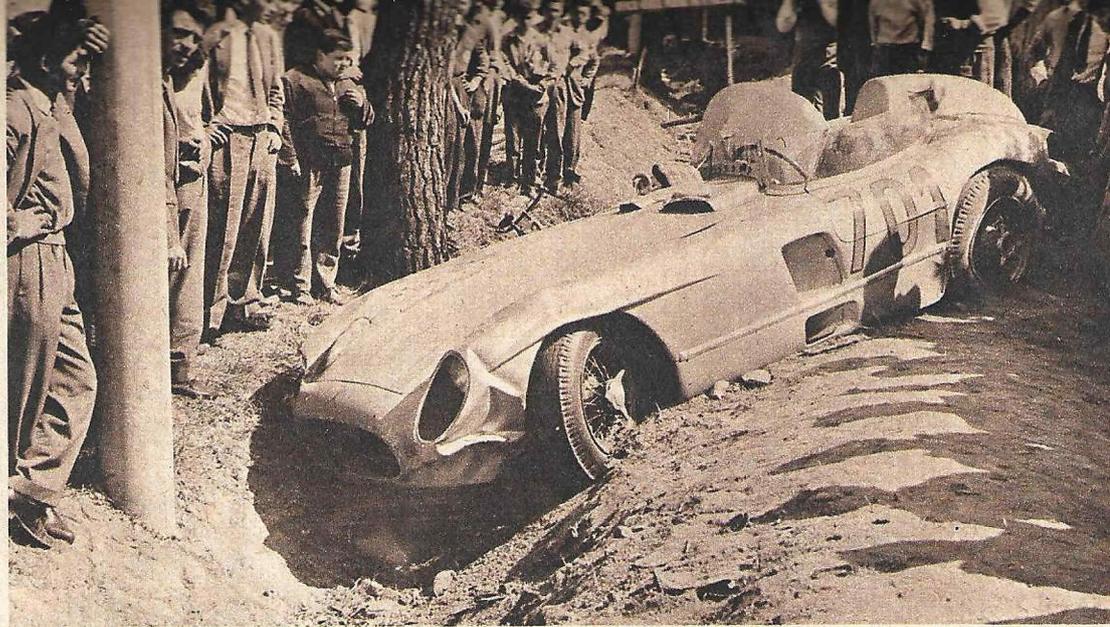
Schlafzimmer in Nuß, Kirsch, Esche  
Rüster, 5-teil. f. Hotels S 3.015  
6-teil. m. dreitür. Kasten S 4.290  
7-teilig S 4.590

Sie finden bei uns jede Art von Möbeln in einfacher u. vornehmer Art

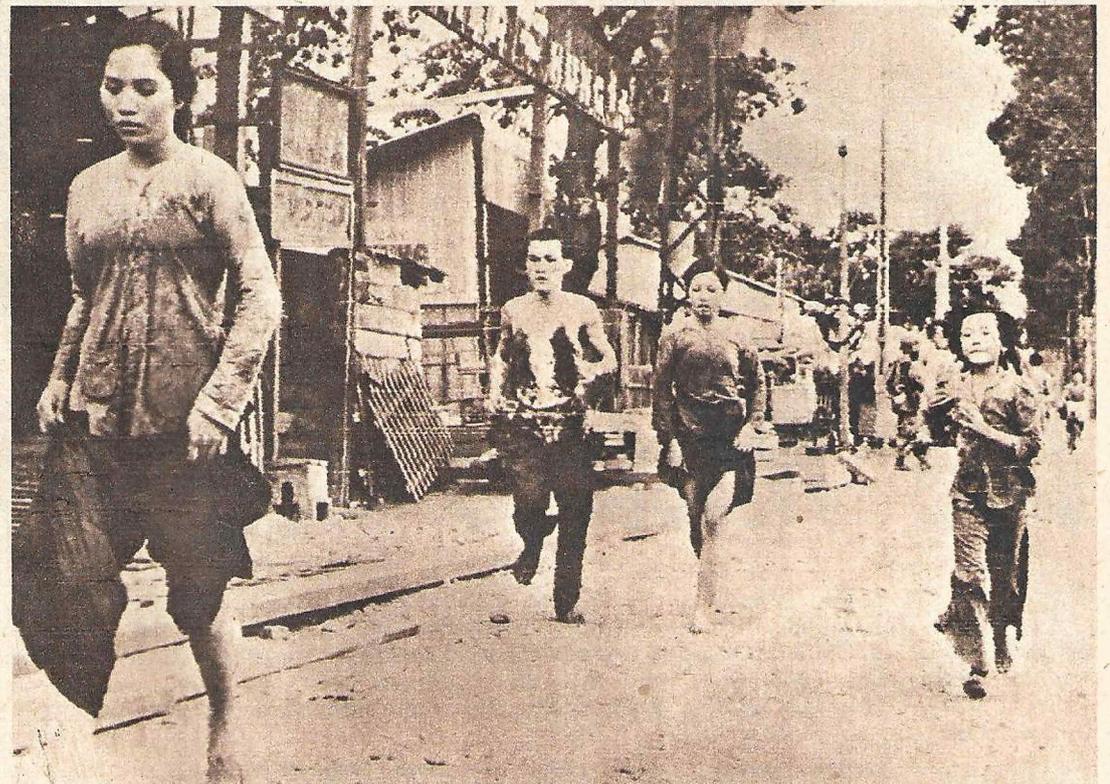
**BRÜLL** INNSBRUCK, Anichstr. 7 - seit 1848

# Zeitgeschehen IM BILD

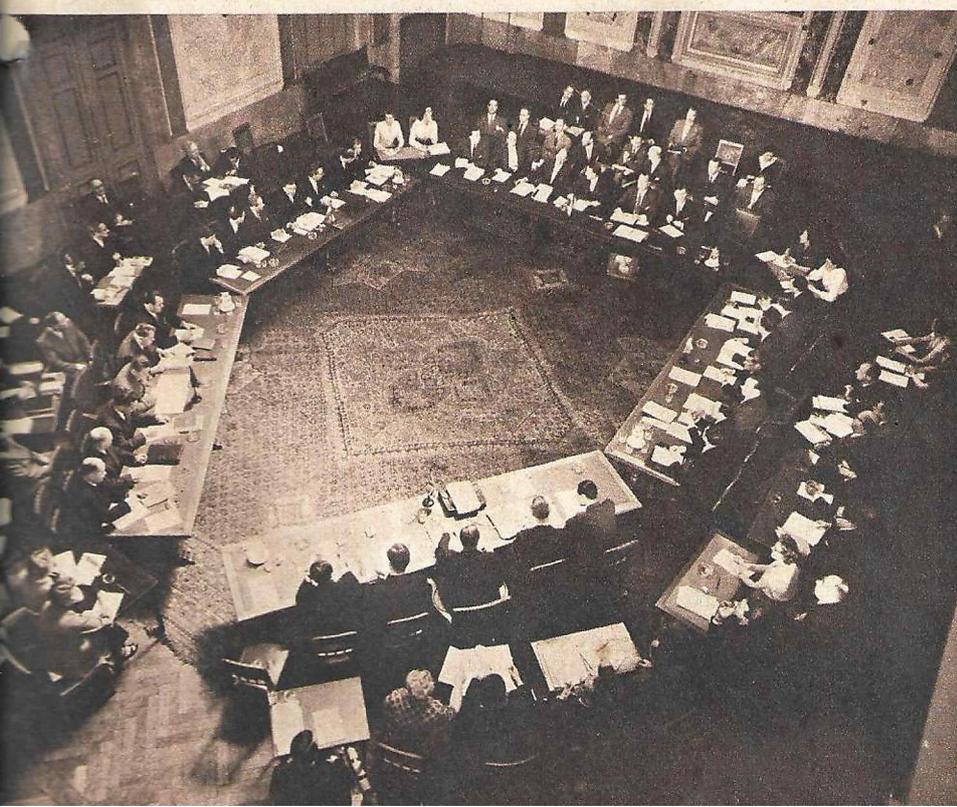
**DER DRITTE SILBERPFEIL** landete beim 1000-Meilen-Rennen in Italien im Graben, die beiden anderen Mercedes-Wagen auf dem ersten und zweiten Platz. Der Pechvogel im Mercedesrennstall war diesmal Karl Kling, der seinen Wagen, als dieser ins Schleudern geriet, gegen einen Baum lenkte, um keine Zuschauer zu gefährden.



**ERST IM VIERTEN WAHLGANG** konnte bei den italienischen Präsidentenwahlen ein Kandidat die nötige Stimmenzahl auf sich vereinigen. Nachdem Senatspräsident Merzagora (rechts) seine Kandidatur zurückzog, fiel die Wahl auf den bisherigen Kammerpräsidenten, den Christlich-Demokraten Giovanni Gronchi (links).



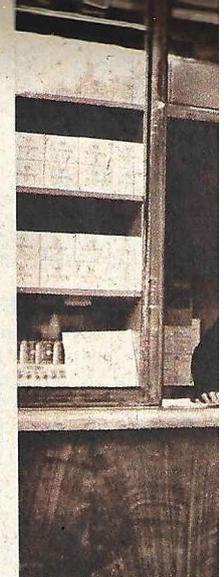
**IN DER KAMERA DES GEFALLENEN AMERIKANISCHEN BILDBERICHTERS E. D. REESE** fand sich dieses Photo, das während der Straßenkämpfe in Saigon entstand. Es zeigt, wie sich Zivilisten — zum Teil bereits verwundet — in Sicherheit bringen.



**BOTSCHAFTERKONFERENZ IN WIEN.** Links: Der Sitzungssaal. Im Sinne des Uhrzeigers (von vorne links) sitzen die Delegationen der Sowjetunion, Österreichs, der USA, Frankreichs und Großbritanniens. Unten: Auch nach Beendigung der Besprechungen diskutieren Außenminister Figl und Staatssekretär Dr. Kreisky (rechts) die schwebenden Fragen.

*Alle Photos: AND, INP, UP.*





Die meisten Fr  
Dame, die sie in d  
Bürgermeisterin ist.



Im Gloggnitzer Gemeinderat führt Frau Bürgermeisterin — diese Anrede gebührt Frau Hölzl — den Vorsitz.

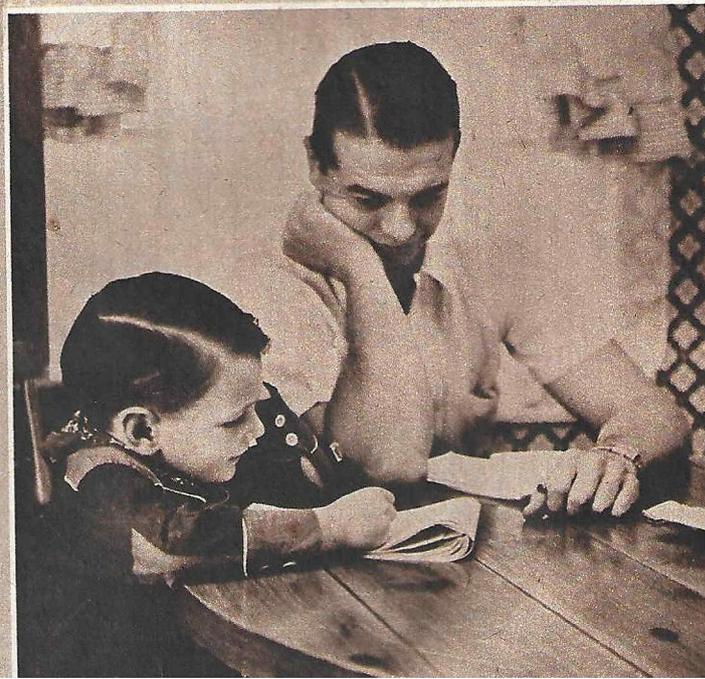
# Die Mutter der Stadt

**D**aß die Frau das (ungekrönte) Oberhaupt einer Familie ist, kommt öfters vor, als die Männer wahrhaben wollen, daß eine Frau aber eine ganze Stadt regiert — noch dazu ganz offiziell — ist in Österreich zur Zeit noch ein Einzelfall. Die Gloggnitzer, die Frau Zenzi Hölzl zur Bürgermeisterin machten, sind mit ihrer „Damenwahl“ zufrieden, denn die einundsechzigjährige Witwe leitet seit Jahren mustergültig die Gemeindepolitik der kleinen Stadt am Fuße des Semmerings.

## Wie sag' ich's meinem Kinde

... daß es ein Geschwisterchen bekommt. Dieses Problem wächst mit dem Alter des ersten Kindes: je größer es ist, desto mehr hat es sich an seine Mittelpunktstellung gewöhnt, und desto mehr muß man auch mit seiner Eifersucht oder Abneigung gegen das Kleine rechnen. Um solche Schwierigkeiten bei ihrem fünfjährigen Duke gar nicht erst aufkommen zu lassen, hat das kalifornische Ehepaar Ostendorf eine einfache Methode gewählt, die charakteristisch ist für die Einstellung, die man gegenüber derartigen Problemen heute in den USA einnimmt: das Kind muß das Baby „miterwarten“. Man erklärt ihm auf eine Weise, die es verstehen kann, daß es ein Brüderchen oder Schwesterchen bekommen werde und mithelfen müsse, alles für seine Ankunft vorzubereiten.

**Wie soll es heißen?** Diese wichtige Frage muß unter Männern besprochen werden, und Papa Ostendorf und der kleine Duke haben schon ganze Listen von Männer- und Mädchennamen angelegt. Damit, daß nur der liebe Gott weiß, ob es ein Bub oder ein Mädchen sein wird, hat Duke sich schon abgefunden.





... daß die freundliche Gloggnitzerin bedient, die sich von ihrem Gatten.



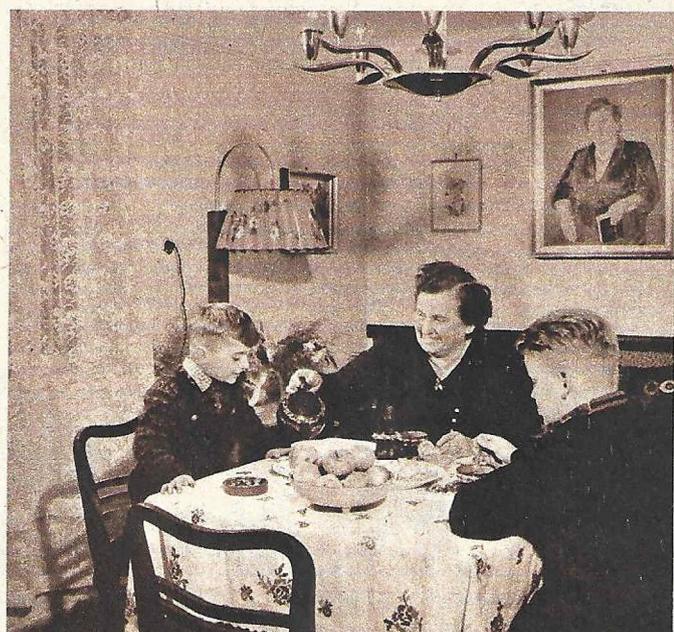
**Nicht nur mit Rat, sondern — wenn es nötig ist — auch mit Geld steht die „Stadtmutter“ den Angehörigen ihrer Gemeinde bei.**



**Talente** fördert Frau Hölzl, wo sie kann. Hier tanzt eine kleine Gloggnitzerin, die kurz vorher die Aufnahmeprüfung für die Ballettschule der Wiener Staatsoper bestanden hat, vor der Frau Bürgermeisterin.



... man die Frau Bürgermeisterin, die, wo immer sie hinkommt, herzlich begrüßt wird. Wegen ihrer Fähigkeit, alles wieder ins richtige Rad zu schieben die Gloggnitzer auch außerhalb ihrer Amtsstunden ihren Rat.



**In ihrer nicht sonderlich reichlich bemessenen Freizeit** ist Frau Hölzl eine ausgezeichnete Hausfrau und ihren Enkeln eine vorbildliche Großmutter.

... Fasziniert betrachtet jeder. Man muß ihm den Quankömmling ganz nahe werden und man mit ihm Fußball spielen kann.

**Und da kommt die Wiege her!** Höchst persönlich besorgt der künftige „große Bruder“ die Umstellung in seinem Kinderzimmer. Obwohl es für Mutti ein Opfer an Zeit und Geduld bedeutet, läßt sie Duke an allen Vorbereitungen mitarbeiten.

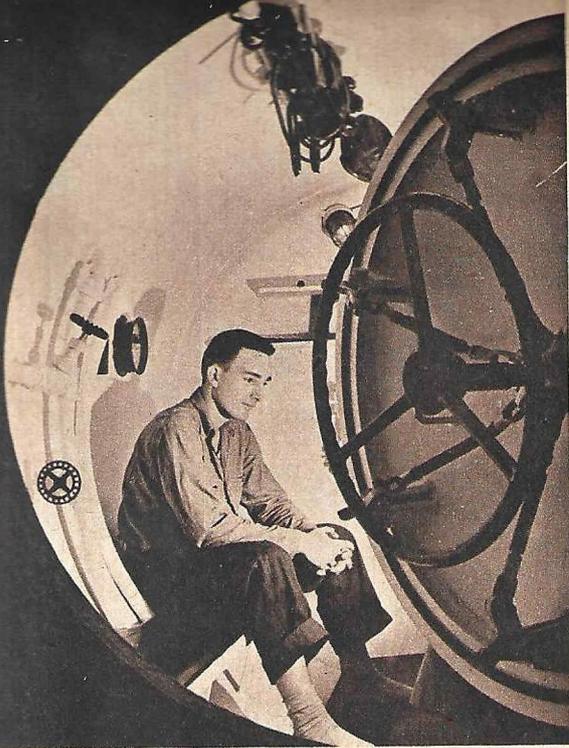
**Na also, ein Bub!** Duke ist selig. Wie eine gelernte Kinderfrau — linker Arm locker, aber gut stützend — hält er den kleinen Heinrich Michael auf dem Schoß. Die Eltern wissen, daß sie ihm den Kleinen ruhig anvertrauen können.



# TAUCHERLEHRLING

◀ **Voraussetzung für den Taucherberuf** ist beste Gesundheit. In der Druckkammer müssen die Schüler ihre Fähigkeit, Druckunterschiede zu ertragen, unter Beweis stellen. Für die sogenannte Caissonkrankheit, die auftreten kann, wenn ein Taucher nach der Arbeit wieder normalen Druckverhältnissen ausgesetzt ist, sind nicht alle Menschen gleich anfällig.

**E**ine Lehrwerkstätte unter Wasser ist Taucherschule der amerikanischen Marine in Bayonne, New Jersey. Die Schüler lernen dort nicht nur einfach tauchen, sondern erhalten auch die vielseitige Handwerksausbildung, die sie für ihren gefährlichen aber gefährlichen Beruf benötigen.



**Fast zwei Zentner** wiegen Taucheranzug und Ballast, die hier ein Schüler vor seinem ersten „Unterwassergehversuch“ anlegt. Die Riemen um die Handgelenke verhindern, daß sich die Handschuhe beim Tauchen zu stark mit Luft füllen und derart die Bewegungen behindern.



**In zwanzig Meter Tiefe** arbeitet hier ein Taucherlehrling mit einem Schneidbrenner an einem Übungsobjekt. Das Arbeitsfeld wird dabei durch zwei starke Unterwasser-Scheinwerfer erhellt.

◀ **Mit diesem Fahrstuhl** werden die Taucher zu und von ihrer Arbeitsstätte unter Wasser gebracht.

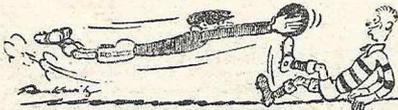
**Ihre Meisterprüfung** legen ▶ die Taucherschüler an einem alten Landungsboot ab, daß sie, nachdem es durch Sprengladungen versenkt wurde, abdichten und zum Heben fertigmachen. Hier hat es wieder einmal eine Gruppe geschafft. Das Boot kommt nach dem Leerpumpen an die Oberfläche.



### Das Riffler-Wanderpokalrennen

wurde am 24. April, wie uns jetzt berichtet wird, von den Skiklubs Flirsch und Strengen auf der Alpe Ganatsch unter günstigen Schneeverhältnissen als Riesentorlauf bei 1600 m Höhe und rund 300 m Höhenunterschied ausgetragen; 18 Läufer beteiligen sich daran. Die Ergebnisse: 1. Rudolf Wechner, Flirsch, 1:18.7, Gewinner des Wanderpokals, 2. Eduard Hauois, Strengen, 1:19.4, 3. Werner Hauois, Strengen, 1:22.1, 4. Adolf Seeberger, Flirsch, 1:23.6, 5. Rudolf Mayer, Strengen, 1:25.5; Altersklasse: 1. Hermann Schwazer, Flirsch, 1:22.2, 2. Hans Ehart, Flirsch, 1:24.2, 3. Eduard Wechner, Strengen, 1:28.0; Jugendklasse: 1. Rudolf Traxl, Flirsch, 1:31.5, 2. Anton De Martin, Flirsch; Damenklasse: 1. Herta Schwazer, Flirsch, 1:42.0.

Weiters wurde vom Skiklub Flirsch in der heurigen Skisaison die Klubmeisterschaft, verbunden mit dem Draxlpokal-Rennen, durchgeführt, woran sich 24 Läufer beteiligten und in der alpinen Kombination Adolf Seeberger vor Rudolf Wechner als Klubmeister und Pokalsieger hervorging.



SV. Landeck —  
SC. Schwaz 1:3 (0:1)

Mit dieser ersten Heimmiederlage dürfte der Arlbergliga-Traum der jungen Landecker Elf, die wohl wirklich noch ein Jahr Zusammenarbeit für die harten Spiele dieser Liga benötigt, für heuer ausgeträumt sein. Wenn auch das gezeigte Können der Schwazer nicht dem Niveau der genannten Liga entsprochen hat, so waren sie immerhin doch noch besser als die Einheimischen, wo besonders deren Sturm viel zu großen Respekt vor der kompromißlosen Gästeverteidigung hatte. Die Oberländer fanden keine richtige Einstellung zur Spielweise ihres Gegners und mußten diese Niederlage verdient hinnehmen, trotz zeitweise einwandfrei überlegenen Spiels. Daß natürlich der Schiedsrichter nicht für die Landecker pff, war nach den von etlichen fanatisierten Zuschauern gegen ihn laut erhobenen Beschuldigungen und persönlichen Beleidigungen kein Wunder; diese Zuschauer, aber auch jene, die sogar Schwazer Spieler während des Spiels tätlich angriffen, trugen viel zur Mißstimmung des Schiedsrichters gegen Landeck bei. Der von ihm gegen die Einheimischen gegebene Elfmeter war zu hart, seine Spielerausschlüsse (Prantner und Albertini I) waren nicht gerechtfertigt, aber man müßte in Zuschauer- und Spielerkreisen langsam daraufgekommen sein, daß nur der Schieds-



richter entscheidet! Auch nach dem Spiel! Wir werden uns hier im Oberland eben solange mäßige Schiedsrichter bieten lassen müssen, bis wir selbst Teilnehmer für Schiedsrichter-Lehrgänge nominieren. Auch der Ordnerdienst hätte bei Spielende zum Schutz des Unparteiischen schlagartiger funktionieren müssen, ein Vorwurf, der dem SVL nicht erspart werden kann.

Das Spiel selbst war trotz des Schwazer Führungstreffers offen bis zur Pause, auch noch nach dem 0:2 (Egger falsch placiert!), gestaltete sich dann aber zu einer eindeutigen Feldüberlegenheit der Landecker nach Leitners Anschlußtreffer, ohne weitere Zähler zu erreichen. Der Elfmeter besiegelte Landecks Niederlage dann einwandfrei. Mit nur 8 Mann (Albertini II, der beste Spieler am Platz, war stark verletzt) hielten die Oberländer das Spiel gegen die sich zufriedengehenden Sieger bis zum Schlußpfiff offen. W

Landeck-Jgd. - Silz-Jugend 12:2.

Neuheit: Nahtlose Perlon- u. Netzstrümpfe im MODENHAUS HUBER

### FC. Wacker - SV. Zams 5:1 (2:0)

Die mit Ersatz antretenden Zamser konnten das Spiel gegen die eindeutig feldüberlegenen Innsbrucker anfänglich wohl eine Zeitlang offenhalten, mußten sich aber der größeren Routine der Gastgeber verdient geschlagen geben. Der schwächste Zamser Mannschaftsteil war die Fünferreihe, während Riedl als Mittelläufer eine sehr gute Partie hinlegte und auch der Schütze des Zamser Ehrentors knapp vor Schluß war. Schiedsrichter Aigner amtierte sehr zufriedenstellend. M

### Lokald Derby Zams-Landeck in Zams!

Anstoß 15 Uhr am kommenden Sonntag. Beide Mannschaften brauchen die Punkte: Landeck für den 2. Platz, Zams für den Verbleib in der Landesliga! Somit wäre ein spannendes Match zu erwarten . . . — Jugendvorspiel Zams-Landeck um 13.30 Uhr.

**Monatsversammlung des ASVL.** am Freitag, den 13. Mai, 20 Uhr, im Gasthof „Nußbaum“ mit wichtiger Tagesordnung und Sportfilmen.

### Öffentlicher Dank

Anlässlich des Abbrandes unseres Anwesens in Fließ hat sich Herr KARL THÖNI, Versicherungsvertreter in Landeck, trotz seiner schweren Krankheit sofort um die Regelung der Versicherungsangelegenheiten gekümmert und erreicht, daß seine Anstalt in ganz vorbildlicher Weise den Schaden vergütete. Wir sprechen Herrn Karl Thöni unseren besonderen Dank für seine Bemühungen aus.

**Josef u. Aloisia Knabl, Fließ**

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Grundsteuer.** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundsteuer, sowohl von landwirtschaftlichen Betrieben als auch von Hausgrundstücken, am 15. dieses Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto Nr. 814 einzuzahlen ist. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

### Selbständiges **Alleinmädchen**

für Jahresposten in kleines Gasthaus nach Innsbruck zu sofortigem Eintritt gesucht. Geregelter Lohn und Freizeit. Adresse in der Druckerei Tyrolia

**PHOTO-KATALOG** über Farbphotographie, 200 Abbildungen, sendet kostenlos

**HERLANGO**, Österreichs größtes Photohaus, Wien, VI., Mariahilferstraße 51.

**Florianimesse der FF. Landeck.** Am Sonntag, den 15. Mai 1955, treffen sich um 8.45 Uhr alle Feuerwehrkameraden vor dem Vereinshaus zum Abmarsch um 9 Uhr mit Musik zur Florianimesse in der Stadtpfarrkirche.

**Evang. Gottesdienst:** Am 19. Mai (Christi Himmelfahrt), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Hl. Abendmahl in der Burschlkirche.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 15. 5.: 5. Sonntag n. Ostern, Bittsonntag — 6 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 7 Uhr Jahresm. f. Johann Meister, 8.30 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst d. Feuerwehr z. E. d. hl. Florian als Jahresamt f. Frieda Krismer, 11 Uhr Jahresm. f. Paula Schwarz; 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Montag, 16. 5.: Hl. Johannes v. Nepomuk, Bittmontag - 6 Uhr hl. Messe f. Dr. Arthur Schueler u. f. eine † Mutter, 6.30 Uhr Bittgang durch den Schloßwald, 7.15 Uhr Jahresm. f. Aloisia Giovannini, 7 Uhr in Bruggen Patroziniumsmesse z. E. d. hl. Johannes v. Nepomuk als Jahresm. f. Heiner Carnot, 8 Uhr hl. Messe.

Dienstag, 17. 5.: Hl. Paschalis, Bittdienstag - 6 Uhr hl. Messe f. Karolina Glatzl, 6.30 Uhr Bittgang nach Burschl u. dort hl. Messe n. Mg. Krismer, 7.15 Uhr hl. Messe, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe.

Mittwoch, 18. 5.: Hl. Venantius, Bittmittwoch - 6 Uhr hl. Messen f. Amalia Falkner u. f. Aloisia Schimpföbl, 6.30 Uhr Bittgang durch die Urte, 7.15 Uhr hl. Messe f. Ehrenreich Greuter, 8 Uhr hl. Messe f. die Frauen; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

Donnerstag, 19. 5.: Fest Christi Himmelfahrt - 6 Uhr hl. Messe, 7 Uhr hl. Messe f. Bruno Torre, 8.30 Uhr Jahresm. f. Fr. Rosa Stöhr, 9.30 Uhr Feldmesse und Einweihung des Kriegerdenkmals, 11 Uhr Jahresm. f. Judith Wachter; 20 Uhr feierl. Maiandacht.

Freitag, 20. 5.: Hl. Bernardin von Siena - 6 Uhr hl. Messen f. Maria Kleinheinz, f. Aloisia Waldner u. n. Mg. P., 7.15 u. 8 Uhr hl. Messen.

Samstag, 21. 5., innerh. d. Festoktav - 6 Uhr Jahresm. f. Aloisia Kneringer u. f. Anna Steinlechner, hl. Messe f. Franz Sigl, 7.15 Uhr Jahresm. f. Edmund Erhart, 8 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Maiandacht u. Beichtgel.

### Ärztlicher Sonntagsdienst am 15. u. 19. 5. 1955:

15. 5.: Landeck-Zams: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

19. 5.: Landeck-Zams: Dr. Z. Steinfeld, Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323

15. 5.: Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

19. 5.: Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): 14. u. 15. 5. 55: Ruf 509

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 19. 5. 1955: Ruf 210-42

**NSU 250 OSL** aus erster Hand zu verkaufen.

Anfragen:

ING. WEIGEL, MALSERSTRASSE 51

**Handtaschen, Einkaufstaschen, Reisetaschen u. Aktentaschen**

reichhaltig und billig

bei **HARRER - LANDECK**

### Haben Sie gewußt, daß . . .

. . . auf Kaiser Neros großen Gastmählern auch Eis serviert wurde? Es wurde aus Schnee bereitet, der von weit her aus dem Appenin herbeigeschafft werden mußte und dem Honig und Fruchtsäfte zugesetzt wurden.

. . . ungefähr ein Drittel des Kupferbedarfes der USA durch Chile gedeckt wird?

Verkaufe **1500 Dachziegel**, Kundler Doppelfalz, gebraucht.

Spenglerei **ERHART**, Landeck

2 - 3 größere **Räume** für Arzt-Praxis in Landeck gegen evtl. Miete-Vorauszahlung (1/2 Jahr) gesucht; Mietbetrag nach Übereinkommen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

### Strickmaschinen

kaufe nur im Land und dort, wo Auswahl ist.

**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17**

Guterhaltene **KÜCHENMÖBEL** und ein **DAMENFAHRRAD**, fast neu, günstig abzugeben.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

7wöchige **SCHÄFERHUNDE** zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Zwei junge *Milchziegen* (dreimal gekitzt) zu verkaufen oder an Hüttenwirt zu verpachten.

Zu erfragen bei K. PERKHOFER, Zamsberg 11

### NEUWERTIGE **Doppel-Kochplatte**

(noch mit Garantie) 220 Volt, beidseitig mit Ausleger, schaltbarer Tellerwärmer, preisgünstig zu verkaufen. H. LOB, Landeck, Schrofensteinstraße 5-II

WENN DIE MAISONNE LACHT

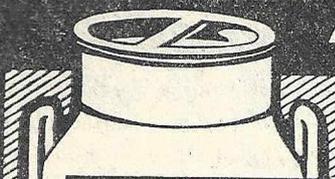
geh' zu

*Huber*

das Modenhaus für besondere Ansprüche.

SOMMERKLEIDER - BLUSEN - SCHOSSEN  
STAUBMÄNTEL - BADEANZÜGE

**Bessere Erträge-  
nisse**



**der Milchwirtschaft,**  
erzielt das  
Rauch-Milchviehfutter 1/18 bzw.  
2/18 zur Hartkäse-Erzeugung.  
1 kg enthält Nährstoffe (Eiweiß  
und Stärkeeinheiten) sowie Mi-  
neralien und deckt den Bedarf  
für ca. 2,5 Liter Milch.

Ein Qualitätsprodukt der  
Kunstmühle Anton Rauch.

Verkauf durch den Futtermittel-  
handel

Die guten **Jax-Nähmaschinen**  
in allen Ausführungen

bei **HARRER - LANDECK**

**2 SCHLAFSTELLEN** mit FRÜHSTÜCK  
zu vergeben.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

### Danksagung

Außerstande, jedem einzelnen zu danken,  
bitten wir, auf diesem Wege unseren herzlich-  
sten Dank für die vielen Kranz- und Blumen-  
spenden, sowie für die zahlreiche Beteiligung  
zur letzten Ruhestätte unseres teuren Verstor-  
benen, Herrn

Sanitätsrat

### Dr. Ladislaus Torre

entgegenzunehmen.

Insbesondere danken wir dem Vertreter des  
Landes-Gesundheitsamtes, Land.-San.-Direktor  
Hofrat Dr. Ganner, der Landesregierung, Hof-  
rat Dr. Falser, den Vertretern der Bezirks-  
hauptmannschaften Landeck und Imst, den  
Herren Ärzten des Bezirkes, der Donau-Chemie  
Landeck und der Gendarmerie.

Besonderer Dank gebührt der Freiw. Ret-  
tungsgesellschaft Landeck und dem hochw.  
Herrn Pfarrer Aichner für seine trostreiche  
Betreuung während der Krankheit unseres  
lieben Verstorbenen.

Familie Dr. Torre

**Lebenslängliche** Garantie für  
Nähmaschinen  
**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, Elerstr. 17

**Maurer** für auswärtige BAUSTELLEN ge-  
sucht. Unterkunft u. Verpflegung vorhanden.

Baumeister FRITZ FRAGGALOSCH, Zams

**TANKSTELLENHILFE,**  
nicht unter 18 Jahren, möglichst mit Kenntnissen  
in der Wagenpflege, wird zu sofortigem Eintritt ge-  
sucht.  
**TANKSTELLE BRUGGEN**

**UKW-RADIO**  
Eintausch alter Apparate  
**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, Elerstr. 17

**Kinderwagen - Sportwagen - Puppenwagen**  
große Auswahl zu billigsten Preisen  
bei **HARRER - LANDECK**

### DANKSAGUNG

Allen, die unserem lieben Vater, Herrn

## Johann Partoll

Fleischhauer in Perjen

das letzte Geleite gaben, recht innigen  
Dank. Ganz besonders danken wir der  
hochw. Geistlichkeit von Perjen, Herrn  
Dr. Enser, der Fleischhauer-Innung, der  
Häute- u. Fellverwertung, der Gösser-  
Brauerei, der Musikkapelle von Perjen  
und allen Kranz- u. Blumenspendern.

Landeck, am 9. Mai 1955

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

## Wenn Männer waschen müßten,

dann hätten sie schon lange  
eine elektrische

## Waschmaschine

Meine AUSWAHL:

	Barpreis	Anz. u. 24 M.Raten	
Rondo Lilly	4000.-	800.—	120.—
Miele 65	4150.-	950.—	120.—
Scharpf HW 50	4437.-	837.—	168.—
Miele 75	4800.-	800.—	186.67
Miele 155/II	6575.-	1075.—	256.67
Miele 307 o. B.	10980.-	1980.—	420.—
Miele 307 m. B.	13440.-	2440.—	513.34
Schleuder Melior	2540.-	540.—	93.34
Schleuder Sonderkl.	3800.-	600.—	120.—

## Radio R. Fimberger

Gummimäntel und Original-Klepper  
bei **HARRER - LANDECK**

### Sonderanfertigung

aus unserer neuen Produktion

#### Fremdenzimmer

in Buche, Vollbau  
einbettig S 1975.—  
zweibettig S 2680.—

#### Schlafzimmer

in allen Holzarten

#### Küchen

in verschiedenen Ausführungen.

Nach wie vor zu günstigen Teilzahlungen!  
Zustellung mit eigenem Lkw.  
Holz wird in Zahlung genommen.



Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Die seit Jahren bewährten preiswerten  
**Qualitätslederhosen**  
in reicher Auswahl und allen Größen aus  
inländischem und bestem deutschem Leder  
nur vom Fachgeschäft

**MARTHA HENZINGER**  
LANDECK, MALSERSTRASSE 29 TEL. 451

**Musikinstrumente** aller Art, von  
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.  
**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erierstr. 17**

Suche dringend 1 *Einzelzimmer* für  
Herrn, ganzjähriger Mieter.  
Angebote an die Photographische Anstalt  
**RUDOLF MATHIS, LANDECK**



Ein prickelndes Lustspiel rund um das gewisse Etwas, dem  
jeder Mann verfällt:

## Man nennt es Liebe

Mit Winnie Markus, Curd Jürgens, Richard Häußler u. a.  
**Freitag, 13. Mai um 8 Uhr Jugendverbot**  
**Samstag, 14. Mai um 5 und 8 Uhr**

Csardas und Tokayer, Liebes- und Gesellschaftsstrategie aus  
Österreich-Ungarns gemütvollster Zeit:

## Der Feldherrnhügel

Mit Paul Hörbiger, Annemarie Düringer, Hans Holt, Susi  
Nicoletti, Heinz Conrads u. v. a.  
**Sonntag, 8. Mai um 2, 4, 6 und 8 Uhr Jugendverbot**  
**Montag, 16. Mai keine Vorstellung!**

**Dienstag, 17. Mai keine Vorstellung!**

Eine Frau im Zwiespalt von Liebe und Pflicht:

## Die MÜHLE im Schwarzwäldertal

Mit Edith Mill, Helmuth Schneider, Alice Verden u. a.  
**Mittwoch, 18. Mai um 8 Uhr Jugendfrei ab 14. J.**  
**Donnerstag, 19. Mai um 2, 5 und 8 Uhr**

Voranzeige: *Abenteuer in Algier* ab 20. Mai